

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 19 (1963)
Heft: 9

Rubrik: Chronik Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CHRONIK Schweiz

Frl. *Elisa Zahler* ist zur Präsidentin des Gemeindeparlamentes von Chézard NE gewählt worden. Sie gehört der sozialdemokratischen Partei an und ist die zweite Gemeinderatspräsidentin im Kanton Neuenburg, die erste im Val de Ruz.

Das Basler Zivilgericht hat Substitut Dr. *Suzanne Schwarz* zum stellvertretenden Gerichtsschreiber, Paula Jenni zur Verwaltungsassistentin I gewählt.

Frau *Verena Stäheli-Scheitlin* wurde in die St. Galler Schulfürsorgekommission gewählt.

Die allgemeine Studentenvereinigung der Universität Genf wird für ein Jahr von einer Studentin präsiert werden: *Isabelle Wakker* ist Theologiestudentin und wird nächstens ihre Vorlizenz zu bestehen haben. Sie ist das einzige weibliche Mitglied des kleinen Studentenrates, während im grossen Studentenrat einige wenige Studentinnen sitzen.

An der Jahresversammlung der *Tessiner* Jungkonservativen nahmen die Teilnehmer für die Einführung des Frauenstimmrechts im Kanton Tessin Stellung, und zwar im Sinne einer Weiterentwicklung des demokratischen Gedankens.

Ende 1962 wurden in unserm Lande 94 *Theologinnen* gezählt; 1961 waren es 34. Von diesen Theologinnen sind 23 im Gemeindedienst tätig, 8 üben andere seelsorgerische Aemter aus, 16 arbeiten in nicht seelsorgerischen kirchlichen Aemtern und 3 sind Dozenten an theologischen Fakultäten. 10 leben im Ausland. Die übrigen leben im Ruhestand oder sind mit Pfarrern oder Dozenten verheiratet oder ohne kirchlichen Dienst.

Die Evangelisch-rätische Synode hat einen Antrag an den Evangelischen Grossen Rat des Kantons *Graubünden* gutgeheissen, wonach eine verfassungsmässige Regelung getroffen werden soll, damit die *Theologinnen* in voller Gleichberechtigung mit den Theologen zum Bündner Kirchendienst zugelassen werden können.

Im Kanton *Bern* gibt es jetzt 18 *Zivilstandsbeamtinnen*, 7 vollamtliche und 11 Stellvertreterinnen.

11 junge Schweizer, wovon 8 Mädchen, nahmen in London an der Preisverteilung im *Europäischen Schülerwettbewerb*, der jedes Jahr im Rahmen des Europarates ausgeschrieben wird, teil. (BSF)

Frau Gemeindegassierin. In Dozwil TG ist die Frau des verstorbenen Gemeinderates A. Scherer als Gemeindegassierin gewählt worden. Nachdem sie ihrem Mann bereits früher bei den Arbeiten auf der Gemeinderatskanzlei beigestanden war, dürfte sie auch den übrigen Aufgaben gewachsen sein. Man übertrug ihr auch die Einwohnerkontrolle, das Gemeindegassieramt, die AHV-Gemeindestelle und das Amt eines Pflegers des evangelischen Ortsarmenfonds.